

Wohnüberbauung Steinsäge Meiringen

Meiringen im Haslital

Im Herzen der Schweiz

Meiringen liegt im Haslital im geographischen Mittelpunkt der Schweiz, eingebettet in die berühmten Alpenpässe Grimsel, Susten und Brünig im Berner Oberland. Das Haslital erstreckt sich vom Brienersee bis zum Grimsel- und Sustenpass.

Meiringen liegt auf 600 Meter über Meer inmitten einer imposanten Bergwelt. Das Dorf mit städtischem Charakter hat 4'800 Einwohner und ist der Hauptort des Amtsbezirkes Oberhasli. Meiringen verfügt über vielseitige Wirtschaftszweige, viele Vereine, ein aktives Dorfleben und vielseitige Freizeitmöglichkeiten im Sommer wie auch im Winter.

Wohnen in Meiringen bedeutet Lebensqualität für Jung und Alt mitten in einer einzigartigen Naturkulisse. Alle Dienstleistungen und Angebote im Dorf sind zu Fuss erreichbar. In wenigen Minuten ist man am Bahnhof oder bei der Talstation der Bergbahnen Meiringen-Hasliberg. Unzählige Möglichkeiten stehen offen.

Die öffentlichen Schulen im Ort stellen die Grundausbildung sicher. Gymnasium und Berufsschulen in Interlaken sind mit dem Zug einfach erreichbar. Auch im kulturellen Bereich hat Meiringen viel zu bieten. Neben den vielen Aktivitäten der Vereine finden auch jährlich wiederkehrende Anlässe wie die Musikfestwoche Meiringen statt.

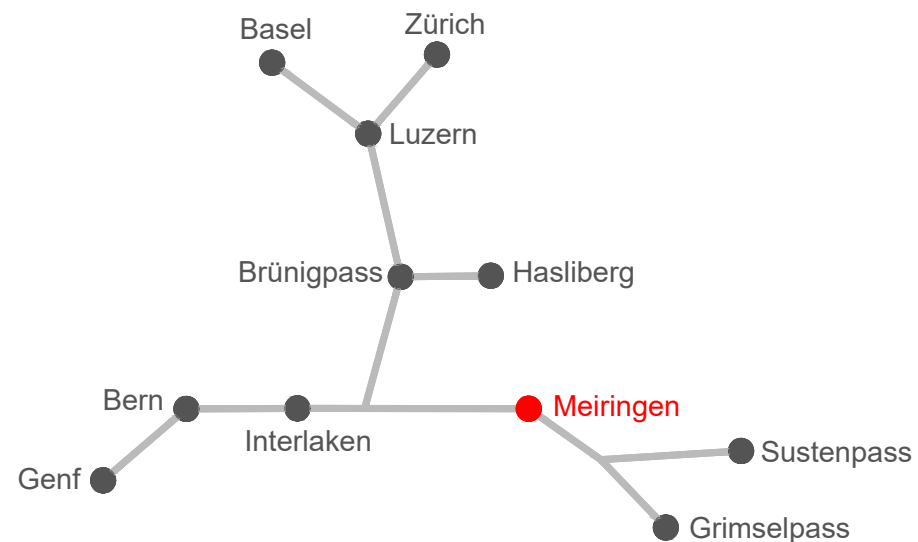
Lebensqualität

Familienfreundlichkeit, eine einmalige Naturkulisse, vielfältige Freizeit und Sportmöglichkeiten im Sommer und im Winter. Wandern, Bergsport, Skifahren, Langlauf, Tennis, Golf in Interlaken, Frei- und Hallenbad, Turn- Kletter- und Boulderhalle, Eisbahn, Kino, aber auch das Bewusstsein für Tradition und kulturelle Eigenheiten, sind die Merkmale dieser eindrucklichen Region und eines privilegierten Wohn- und Lebensraumes.

Erreichbarkeit

Bahn und Autobahn verbinden die Region mit den Flughäfen Zürich, Genf, Bern und Basel sowie mit den wichtigen Städten in der Schweiz und im Ausland.

Anfahrtszeit ab Interlaken 20 Minuten
Anfahrtszeit ab Luzern 45 Minuten
Anfahrtszeit ab Bern 65 Minuten
Anfahrtszeit ab Zürich 80 Minuten
Anfahrtszeit ab Basel 105 Minuten



Ortsplan und Standort



Objektbeschreibung

Die Wohnüberbauung Steinsäge befindet sich am Rand des Dorfsentrums von Meiringen. Die Anordnung der neuen Gebäude nimmt Bezug auf das langgezogene Grundstück, mit Süd-Ost sowie Nord-West Orientierung und ganztägiger Besonnung. Die Weitsicht in die imposante Bergwelt reicht vom Hasliberg, Grimselgebiet, den Engelhörnern über das Wetterhorn bis zum Brienzerglat im Westen. Auch der Reichenbach- und der Alpbachfall sind im Blickfeld.

Wohnungen

In den zwei separaten Gebäuden befinden sich insgesamt 18 Wohnungen von 47 bis 135 m² Wohnfläche. Die Wohnungen sind nach dem Prinzip des Durchwohnens konzipiert und fast ausnahmslos dreiseitig orientiert. Die Räume Küche, Essen und Wohnen gehen fließend ineinander über. Dadurch entstehen Blickverbindungen durch die Haupträume hindurch. Die dreiseitige Ausrichtung der 3.5 und 4.5 Zimmer Wohnungen vom EG bis Attika, die Rundumsicht der grosszügigen 4.5 Zimmer Wohnung im Attika und die Süd-Ost Orientierung der 2.5 Zimmer Wohnungen erzeugen eine grosse Vielfalt an Ausblicken in die imposante Bergwelt. Es entsteht ein naturnahes Wohnen mit Licht- und Sichtachsen und einer guten Durchlüftung. Der Essbereich befindet sich in der Nähe der Küche und kann somit als zusätzliche Arbeits- und Begegnungsfläche genutzt werden. Die Zimmer sind nutzungsneutral. Einbauschränke können in diversen Räumen integriert werden.

Nebenräume

Der wohnungsinterne Nebenraum dient für Vorräte, als Stauraum, für Waschmaschine und Tumbler und erspart den Gang in den Keller. Bei den 2.5 Zimmer Wohnungen findet die Waschmaschine und Tumbler in einer Nische im Badezimmer Platz. Jeder Wohnung ist ein grosszügiger Kellerraum im Untergeschoss zugeordnet.

Aussenräume

Die privaten wettergeschützten Sitzplätze und Loggias dienen als erweiterter Wohnraum über einen grossen Jahreszeitraum. Sie vermitteln das Gefühl von drinnen, draussen und geborgen sein. Die Wohnungen verfügen grösstenteils über zwei private Aussenräume jeweils zur Morgen- Mittag- und Abendsonne ausgerichtet. Der allgemeine Aussenraum bietet Sonnen- und Schattenplätze, dient zum gemeinsamen Aufenthalt und als Lebens- und Erholungsraum.

Wohnungstypologie

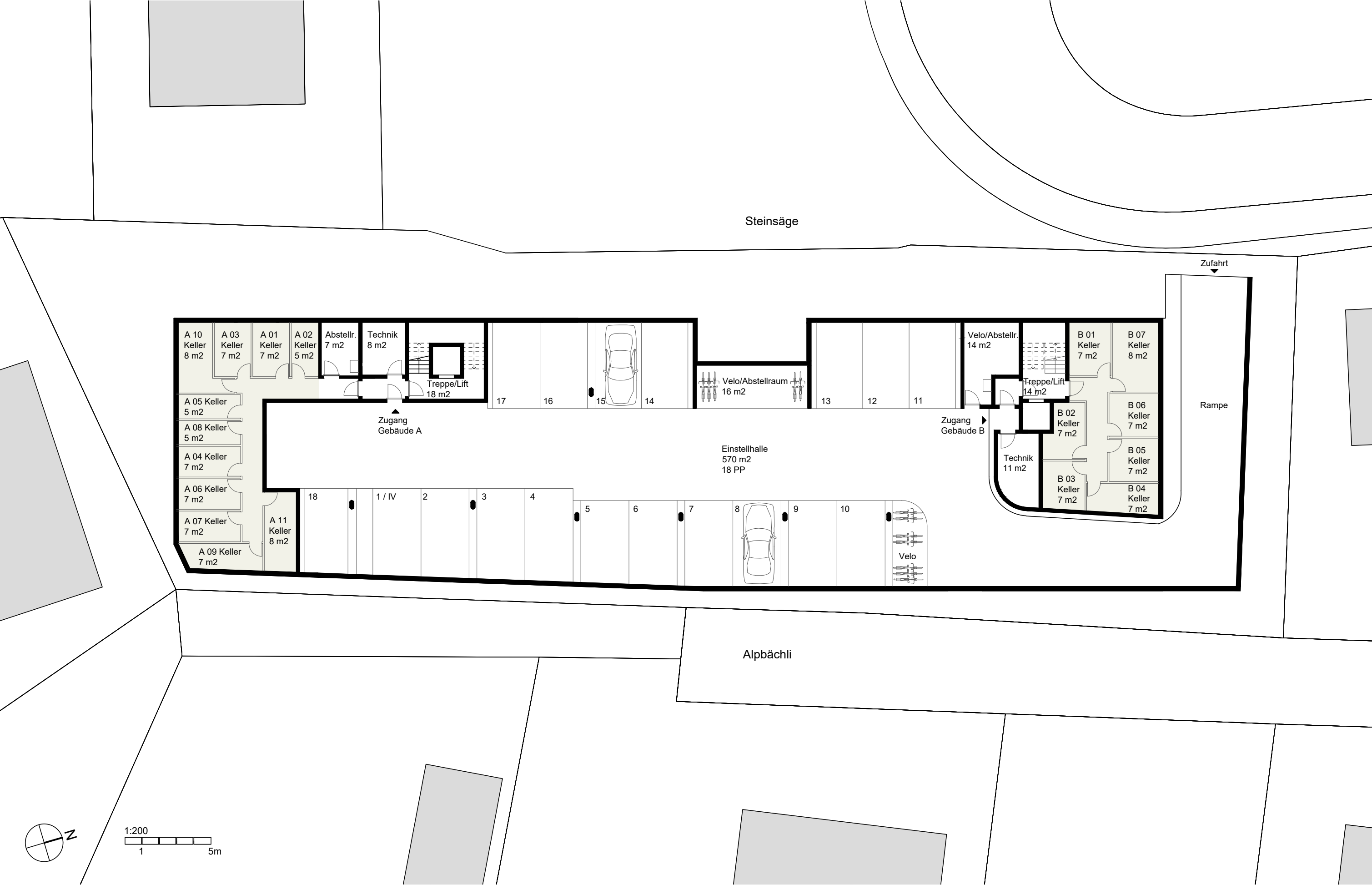
Die verschiedenen Wohnungstypen erfüllen individuelle Wohnwünsche. Die Gartenwohnungen bieten einen direkten Zugang in den Aussenraum, wo ein zugewiesener Teil zur privaten Nutzung zur Verfügung steht. In den Attikawohnungen, blickt man über Meiringen. Die Räume Küche, Essen, Wohnen und Zimmer sind direkt auf die ringsum angeordneten Sitzplätze ausgerichtet.

Erschliessung

Die rollstuhlgängige Gebäude-Erschliessung erfolgt über die Alpbachsäge. Die gedeckten Eingangsfronten bieten den nötigen Wetterschutz. Von dort gelangt man mit dem Lift oder durch das Treppenhaus in die Wohnungen. Die Zufahrt zur Einstellhalle erfolgt ebenso über die Alpbachsäge. Die übersichtliche Einstellhalle bietet Platz für 18 Fahrzeuge, wovon einer rollstuhlgängig ist. Auch sind allgemeine abschliessbare Abstellräume für Velos und Kinderwagen vorhanden.



Übersichtsplan Untergeschoss - Einstellhalle



Übersichtsplan Erdgeschoss



Übersichtsplan 1. Obergeschoss



Übersichtsplan 2. Obergeschoss



Übersichtsplan Attikageschoss





Gebäude A Erdgeschoss Wohnung A 01

3.5 Zimmerwohnung

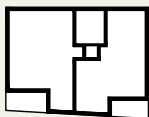
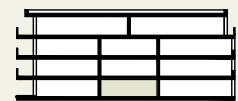
Hauptnutzfläche HNF 100 m²
Sitzplatz 23.5 m²
Keller 7 m²



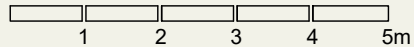
Gebäude A Erdgeschoss Wohnung A 02

2.5 Zimmerwohnung

Hauptnutzfläche HNF 53 m²
Sitzplatz 7 m²
Keller 5 m²



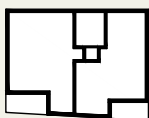
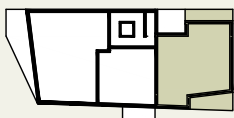
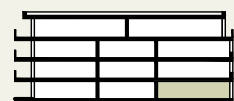
1:100



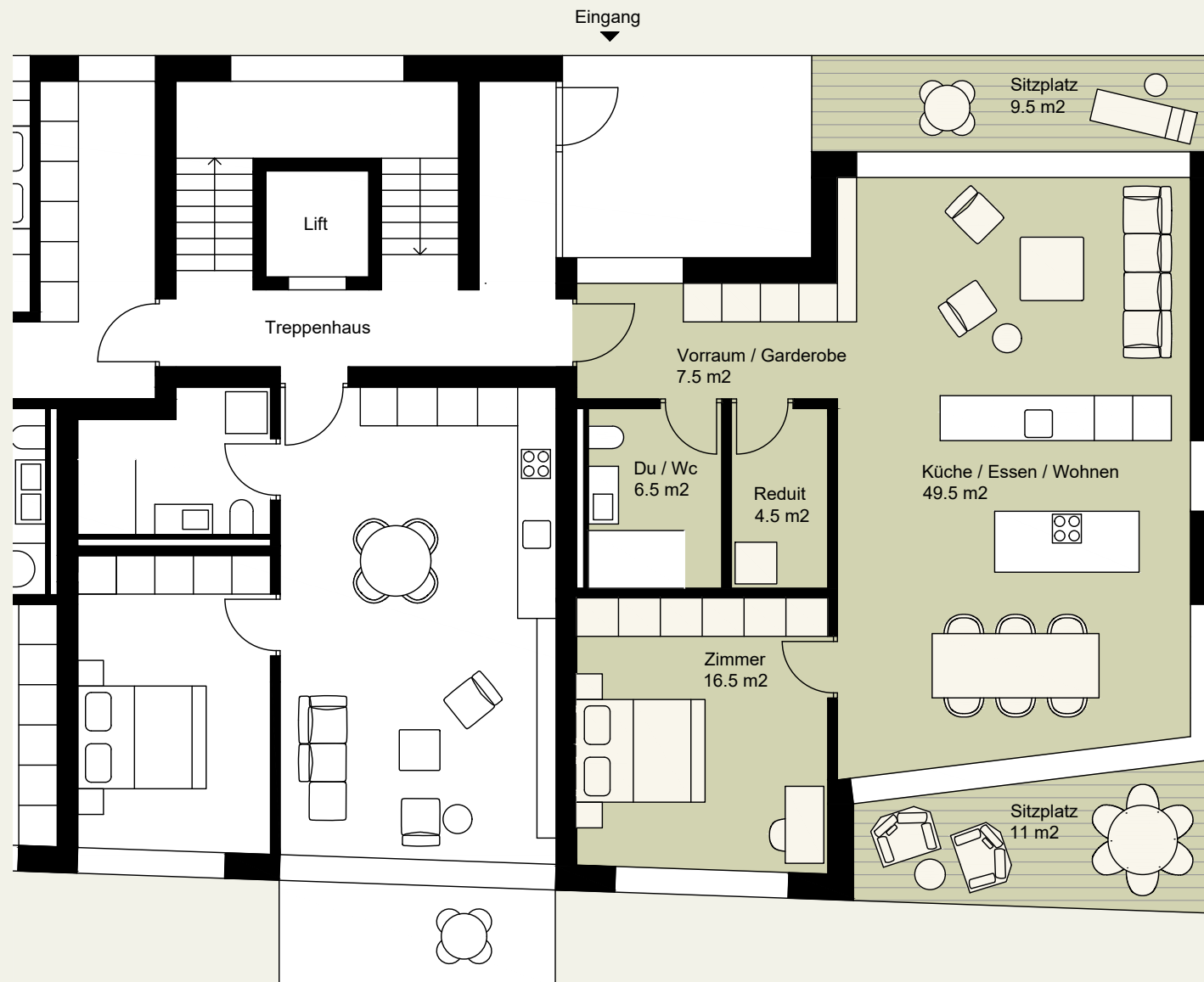
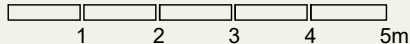
Gebäude A Erdgeschoss Wohnung A 03

2.5 Zimmerwohnung

Hauptnutzfläche HNF 84.5 m²
Sitzplatz 20.5 m²
Keller 7 m²



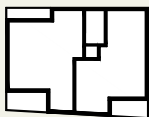
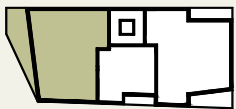
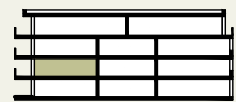
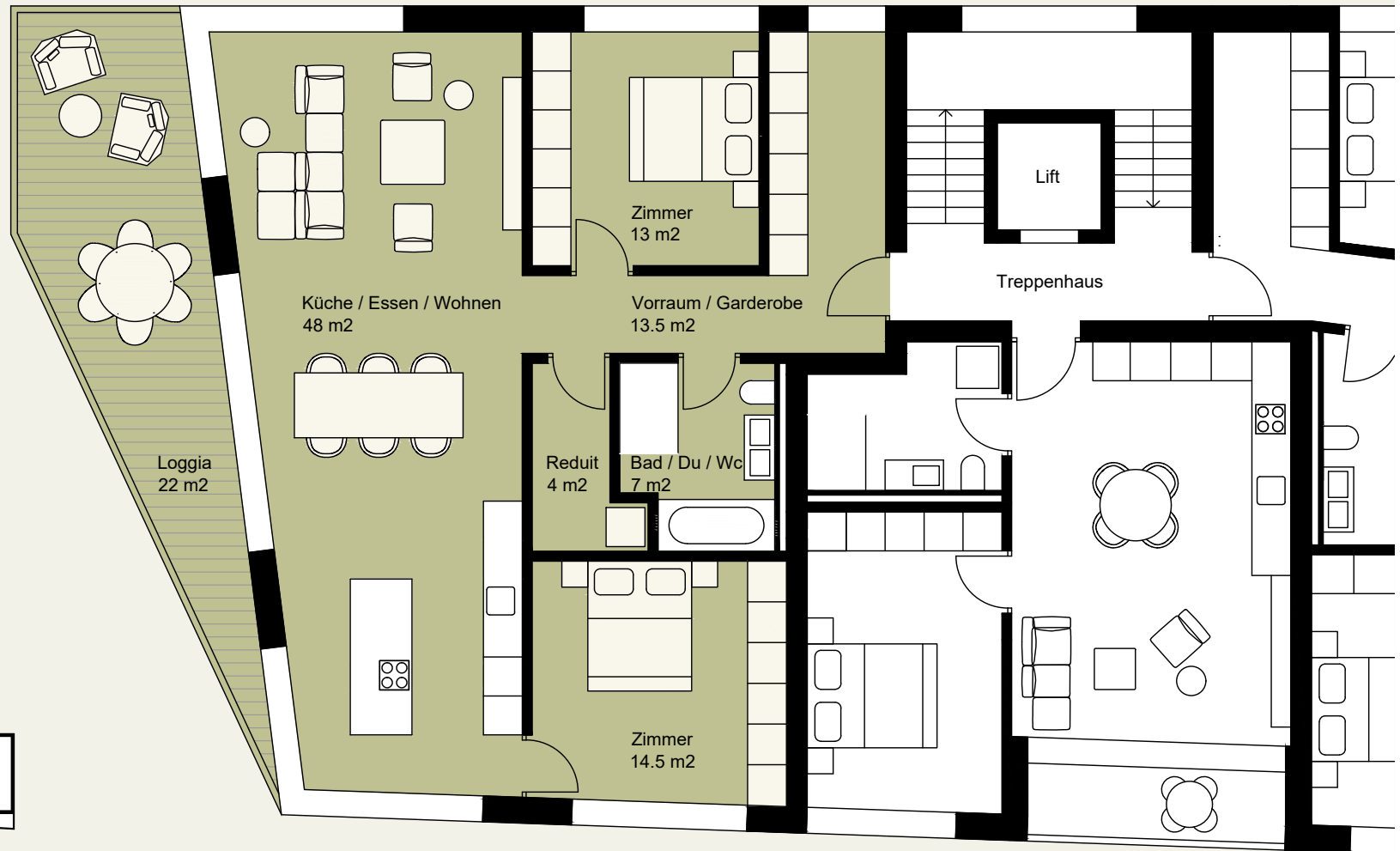
1:100



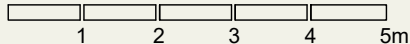
Gebäude A 1.Obergeschoss Wohnung A 04

3.5 Zimmerwohnung

Hauptnutzfläche HNF 100 m²
Loggia 22 m²
Keller 7 m²



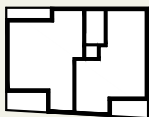
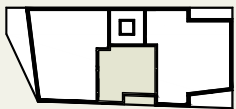
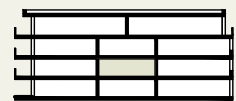
1:100



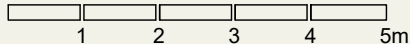
Gebäude A 1.Obergeschoss Wohnung A 05

2.5 Zimmerwohnung

Hauptnutzfläche HNF 47.5 m²
Loggia 5 m²
Keller 5 m²



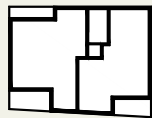
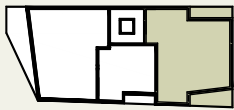
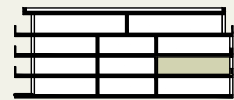
1:100



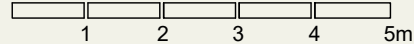
Gebäude A 1.Obergeschoss Wohnung A 06

3.5 Zimmerwohnung

Hauptnutzfläche HNF 102.5 m²
Loggia 17.5 m²
Keller 7 m²



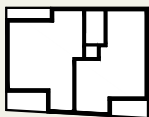
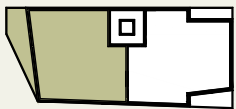
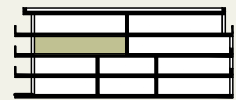
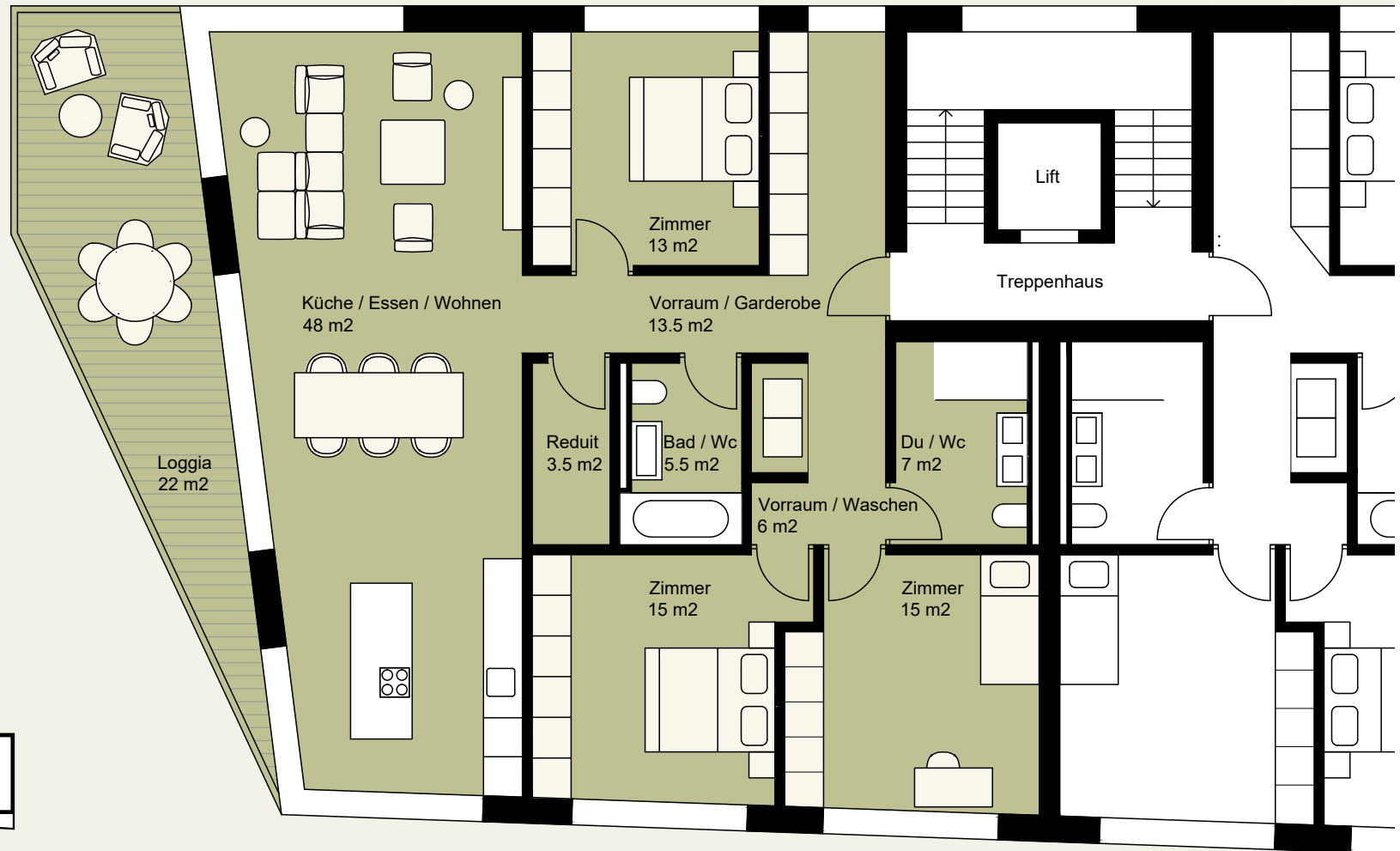
1:100



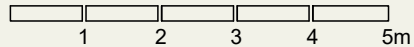
Gebäude A 2.Obergeschoss Wohnung A 07

4.5 Zimmerwohnung

Hauptnutzfläche HNF 126.5 m²
Loggia 22 m²
Keller 7 m²



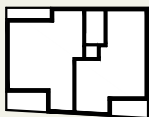
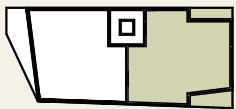
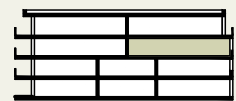
1:100



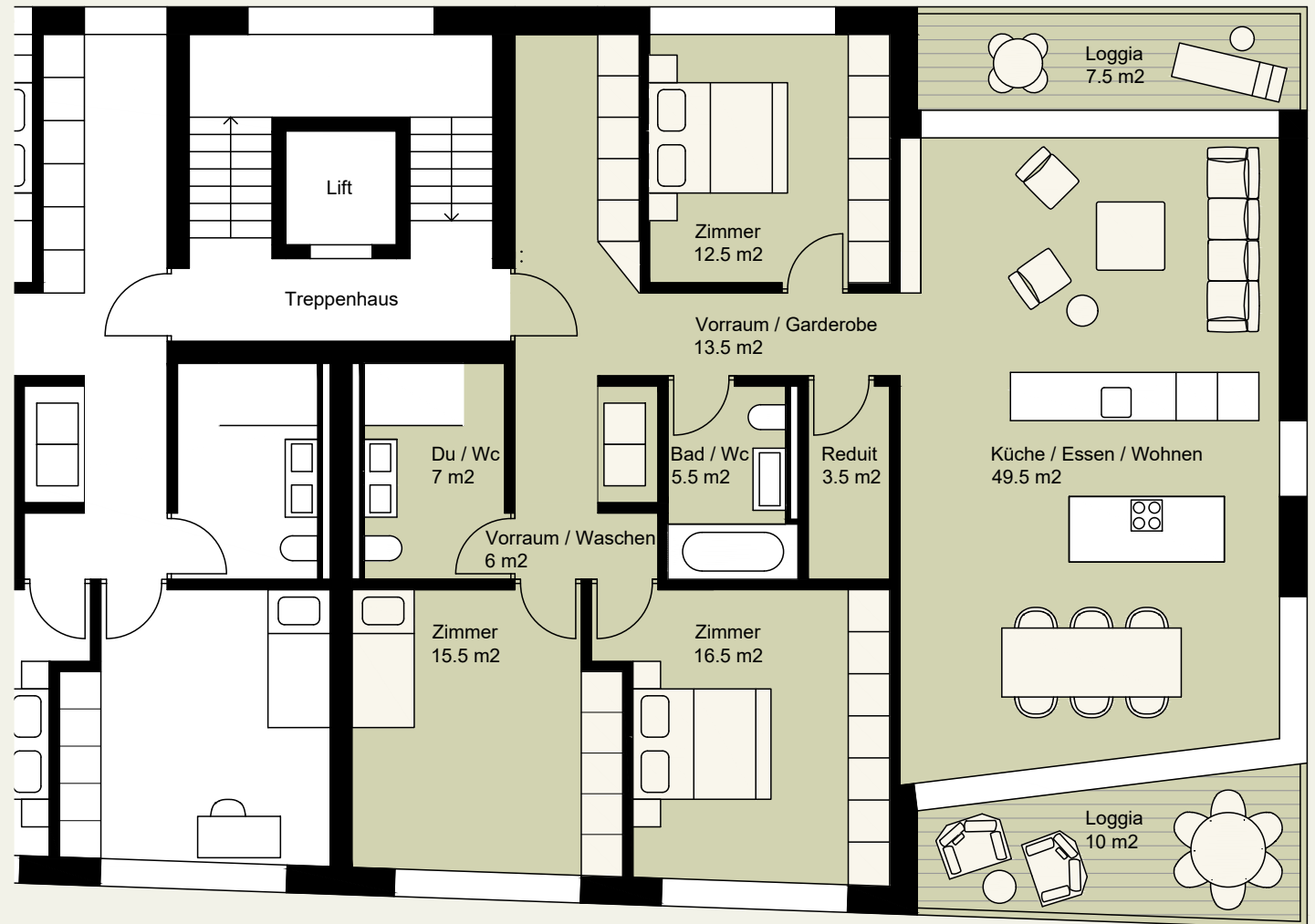
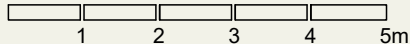
Gebäude A 2.Obergeschoss Wohnung A 09

4.5 Zimmerwohnung

Hauptnutzfläche HNF 129.5 m²
Loggia 17.5 m²
Keller 7 m²



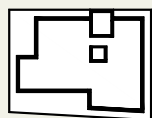
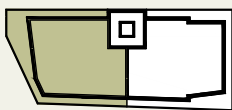
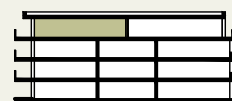
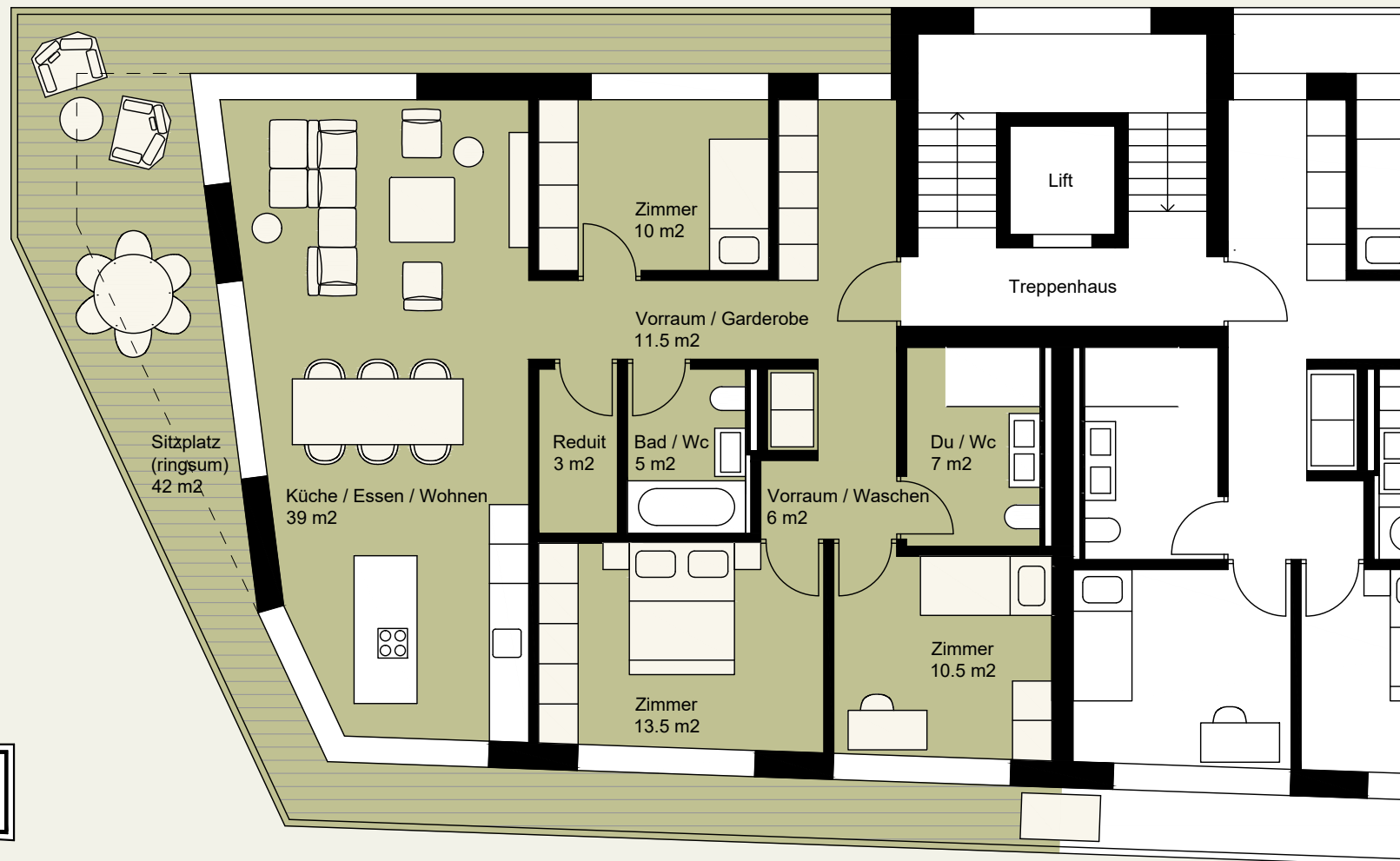
1:100



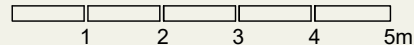
Gebäude A Attikageschoss Wohnung A 10

4.5 Zimmerwohnung

Hauptnutzfläche HNF 105.5 m²
Sitzplatz (ringsum) 42 m²
Keller 8 m²



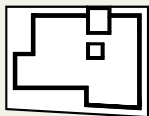
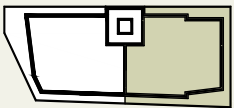
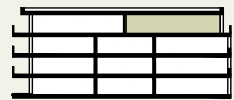
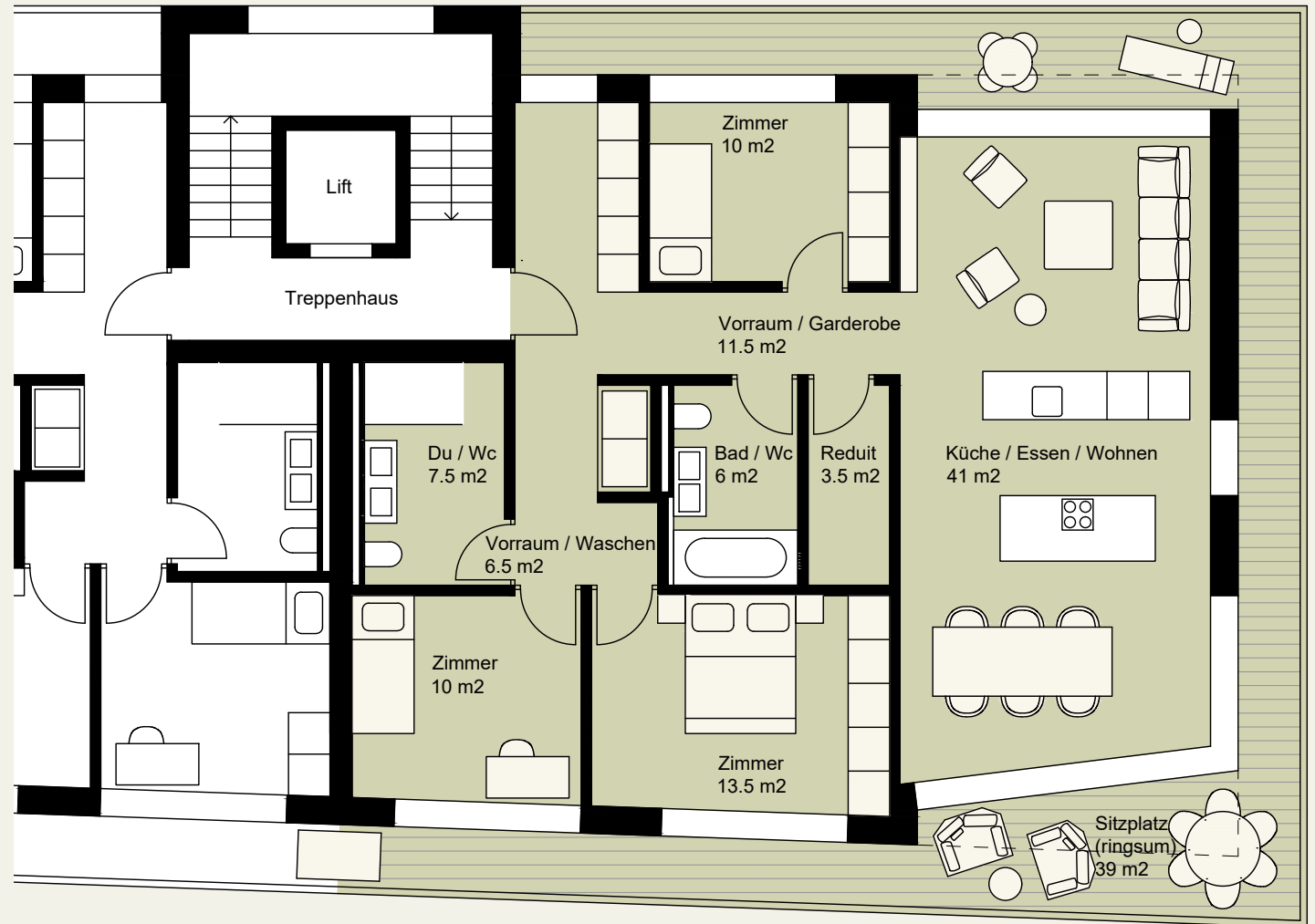
1:100



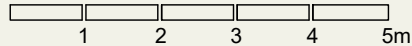
Gebäude A Attikageschoss Wohnung A 11

4.5 Zimmerwohnung

Hauptnutzfläche HNF 109.5 m²
Sitzplatz (ringsum) 39 m²
Keller 8 m²



1:100



Gebäude B Erdgeschoss Wohnung B 01

3.5 Zimmerwohnung

Hauptnutzfläche HNF 96.5 m²
Sitzplatz 14 m²
Keller 7 m²



Gebäude B Erdgeschoss Wohnung B 02

3.5 Zimmerwohnung

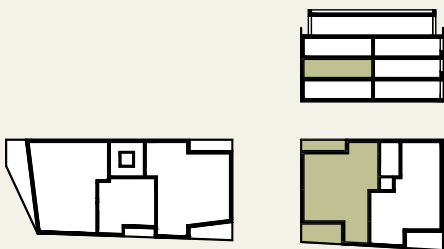
Hauptnutzfläche HNF 86 m²
Sitzplatz 11 m²
Keller 7 m²



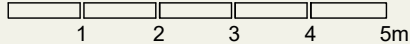
Gebäude B 1.Obergeschoss Wohnung B 03

3.5 Zimmerwohnung

Hauptnutzfläche HNF 94.5 m²
Loggia 21 m²
Keller 7 m²



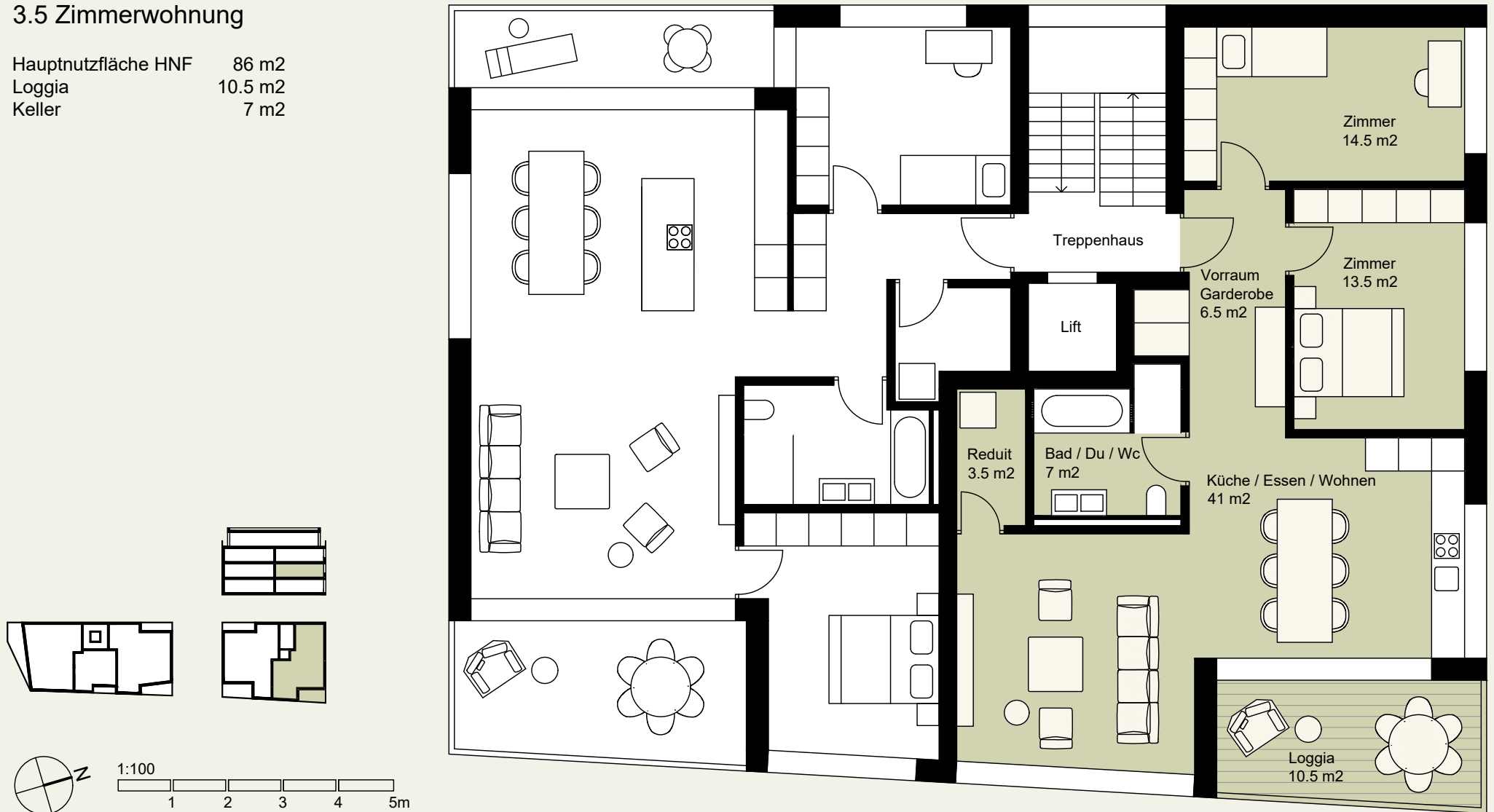
1:100



Gebäude B 1.Obergeschoss Wohnung B 04

3.5 Zimmerwohnung

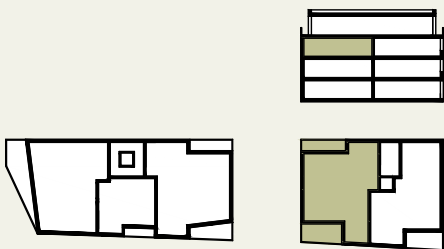
Hauptnutzfläche HNF 86 m²
Loggia 10.5 m²
Keller 7 m²



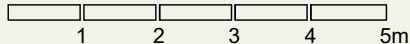
Gebäude B 2.Obergeschoss Wohnung B 05

3.5 Zimmerwohnung

Hauptnutzfläche HNF 94.5 m²
Loggia 21 m²
Keller 7 m²



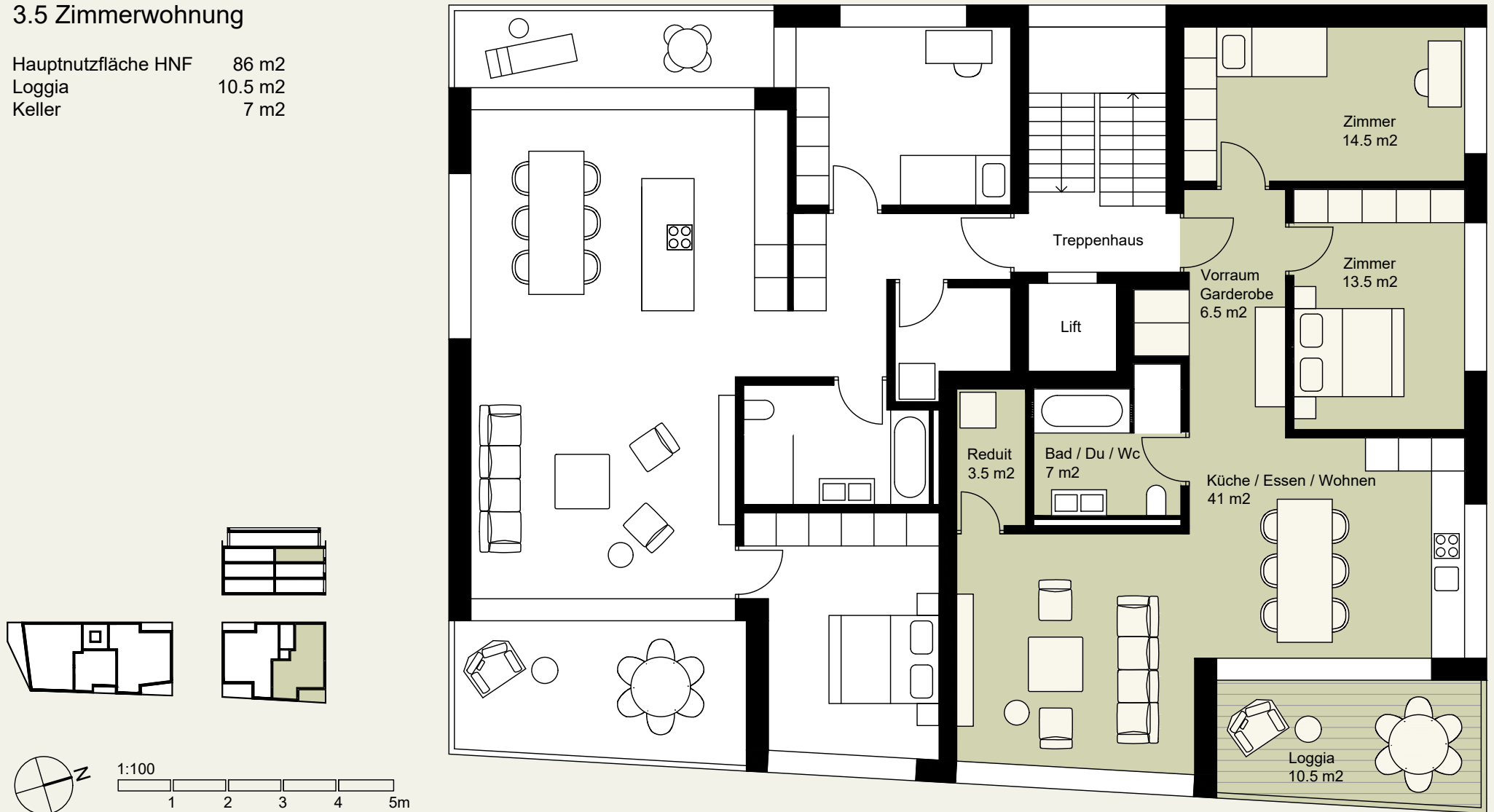
1:100



Gebäude B 2.Obergeschoss Wohnung B 06

3.5 Zimmerwohnung

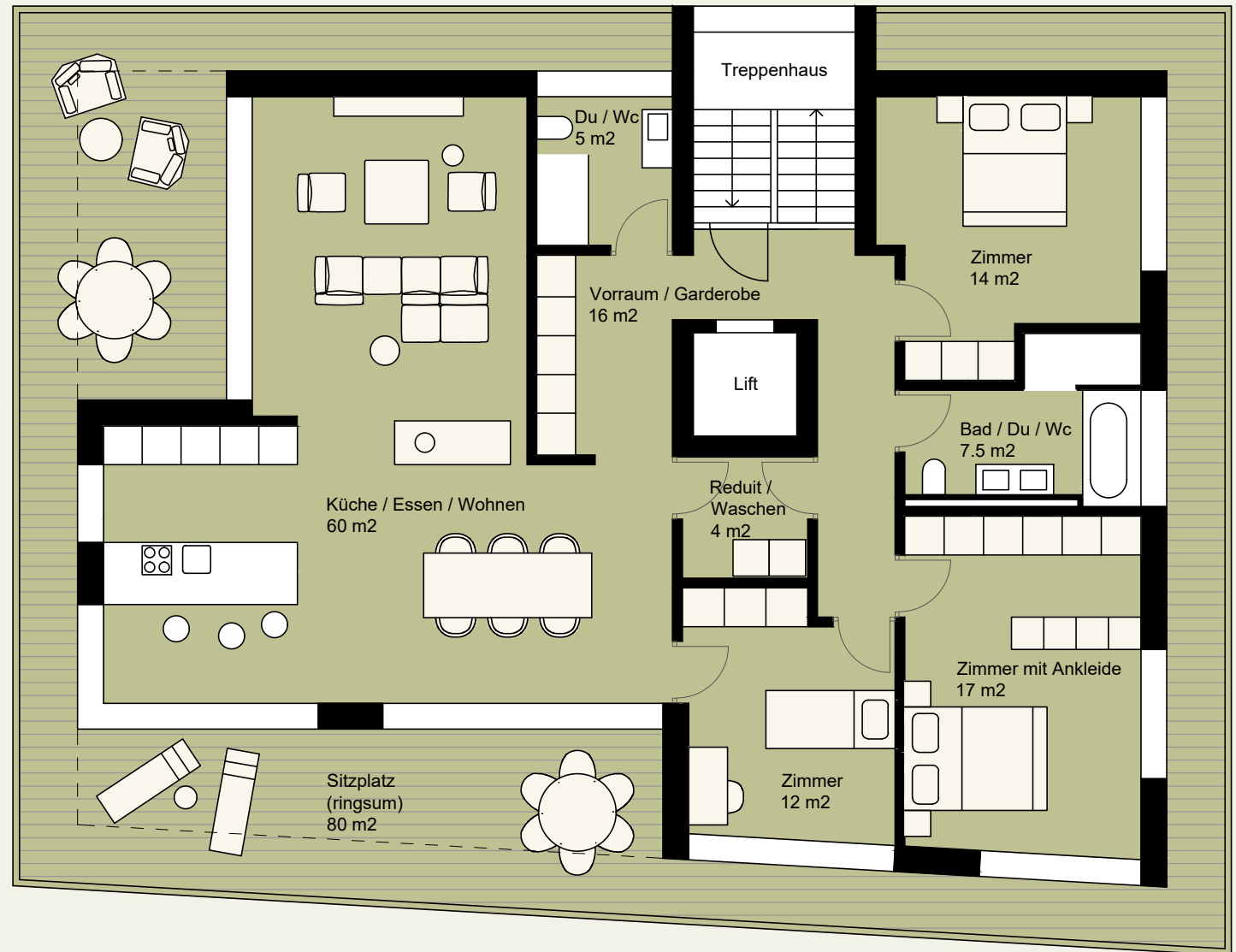
Hauptnutzfläche HNF 86 m²
Loggia 10.5 m²
Keller 7 m²



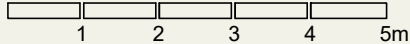
Gebäude B Attikageschoss Wohnung B 07

4.5 Zimmerwohnung

Hauptnutzfläche HNF 135.5 m²
Sitzplatz (ringsum) 80 m²
Keller 8 m²



1:100



Baubeschrieb

Allgemeines

Die Bauausführung erfolgt nach den örtlichen und kantonalen Vorschriften.

Für den Wärme- und Schallschutz gelten die aktuellen Normen und das Energiegesetz.

Konstruktion

Kanalisation

Schmutz- und Meteorwasser im Trennsystem. Die Versickerung des Meteorwassers erfolgt als Retention auf der Parzelle.

Rohbau

Bodenplatte Untergeschoss und Geschossdecken vom Erdgeschoss bis Decke über Attikageschoss aus Stahlbeton, gemäss Dimensionierung Bauingenieur.

Innenwände im Untergeschoss aus Stahlbeton und Kalksandsteinmauerwerk. Im Erdgeschoss bis Attikageschoss aus Backsteinmauerwerk oder wo notwendig in Stahlbeton.

Wohnungstrennwände im Erdgeschoss bis Attikageschoss aus zweischaligem Backsteinmauerwerk.

Treppenhaus und Liftschacht aus Stahlbeton.

Aussenwände

Gebäude unter Terrain in Massivbauweise aus Stahlbeton.

Gebäude über Terrain in Massivbauweise aus Backstein und Stahlbeton.

Mit Holzfaser- oder mineralischer Überdämmung und Fassadenverkleidung aus hinterlüfteter Holzschalung.

Innenwände

Innenwände im Untergeschoss aus Stahlbeton und Kalksandsteinmauerwerk.

Innenwände bei den Wohngeschossen Erdgeschoss bis Attikageschoss aus Backstein. Wohnungstrenn-, Lift- und Treppenhauswände aus Stahlbeton und Backstein.

Holzkonstruktion und Holzverkleidungen

Fassadenverkleidung vom Erdgeschoss bis Attikageschoss mit einer hinterlüfteten Holzschalung.

Geschossdecken und Foundationen

Geschossdecken aus Stahlbeton. In den beheizten Räumen mit Wärme-, Trittschalldämmung und Unterlagsboden.

Bodenplatten als Fundamentplatten aus Stahlbeton.

Einstellhallenboden im Gefälle mit Monobeton oder mit Gefällsüberzug.

Stützen

Wo statisch erforderlich Stahl- oder Betonstützen.

Loggia

Balkonplatten in Stahlbeton mit Kragplattenanschlüssen.

Bodenbeläge mit Feinsteinzeugplatten oder Holzdielen.

Geländer in Holz-Metallkonstruktion.

Dachkonstruktion / Flachdach

Flachdach bei beiden Gebäuden.

Decke über Attikageschoss aus Stahlbeton, Dampfbremse, Wärmedämmung, Abdichtungsbahn, Schutzschicht und extensive Begrünung.

Sitzplätze / Loggia

Sitzplatzboden aus Feinsteinzeugplatten oder Holzdielen.

Fenster, Fenstertüren und Hebeschiebetüren

Holzmetallfenster mit 3-fach Isolier-Verglasung. Erstöffnender Fenster- und Türflügel mit Drehkippbeschlag.

Je eine Hebeschiebetüre pro Wohnung in Verbindung mit Sitzplatz oder Loggia.

Fenstereinfassungen aussen, Sturz und Leibung aus Holz.

Fensterbänke aus Metall.

Aussentüren und Wohnungseingangstüren

Hauseingangstüren in Metallglaskonstruktion, mit Dreipunkt-Verschluss und Sicherheitszylinder. Wohnungseingangstüren aus Vollspanplatten zum Streichen oder mit Kunstharz belegt, mit Spion, Dreipunkt-Verschluss und Sicherheitszylinder.

KABA Schliessanlage oder gleichwertig.

Garagentor

Garagentor in Einstellhalle mit elektrischem Torantrieb.

Mit Funksender und Schlüsselschalter.

Spenglerarbeiten

Ausführung in Chromnickelstahlblech matt, Kupfer oder gleichwertigem Material.

Blitzschutz

Ausführung entsprechend den behördlichen Auflagen.

Flachdacharbeiten

Polymerbitumen-Abdichtungsbahn auf Wärmedämmung mit Extensivbegrünung bei Attikadach.
Abdichtung aus Polymerbitumen-Dichtungsbahn vollflächig aufgeschweisst bei Einstellhallendecke.
Gartenanlage nach Konzept und Gestaltung Architekt.

Äussere Abschlüsse, Sonnenschutz

Verbund-Rafflamellenstoren in Schlafräumen und Senkrechtmarkisen mit halbtransparentem Gewebe in Wohn- und Essräumen.
Bedienung elektrisch.

Installation

Elektroinstallation

Steckdosen, Taster, Multimediadosen und Deckenaufbau- oder Einbauleuchten in genügender Anzahl, gemäss Elektrokonzept.
Bei den privaten Aussenräumen eine Steckdose und Aufbauleuchte.
In Keller- und Technikräumen sowie Einstellhalle werden die Leitungen sichtbar geführt, Schalter mit Steckdose und Balken Leuchten.
Sonnerie bei Wohnungen mit Gegensprechanlage und elektrischem Türöffner zur Hauseingangstüre.
Weg- und Zugangsbeleuchtung nach Beleuchtungskonzept.

Heizungsanlage und Warmwasseraufbereitung

Anschluss an Energieverbund Stein, Energiequelle Grundwasser.
Zentrale Wärmeherzeugung und Warmwasseraufbereitung.
Niedertemperatur Fussbodenheizung mit Raumthermostat und Einzelraumregulierung.
Verbrauchsabhängige Messung je Wohnung.

Lüftungsanlage

Abluft in Küchen mit Umluft /Aktivkohlefilter.
Innenliegende fensterlose Sanitärräume mit Einzelraumventilation.

Sanitäranlagen

Apparate gemäss Sanitärofferte.
Pro Wohnung je ein Anschluss für Waschmaschine und Tumbler. Schalldämmende Montage gemäss Installationsvorschriften.
Anordnung der Apparate gemäss Wohnungsgrundriss.
Kaltwasseranschluss Aussenhahn für Gartenanlage und ein Aussenhahn pro Wohnung beim Sitzplatz / Loggia.

Budget pro Wohnung:

2.5 Zi-Whg CHF 15'000.00 brutto inkl. MwSt
3.5 Zi-Whg CHF 17'000.00 brutto inkl. MwSt
4.5 Zi-Whg CHF 20'000.00 brutto inkl. MwSt
4.5 Zi-Whg CHF 25'000.00 brutto inkl. MwSt (Attika)

Kücheneinrichtung

Einbauküche und Gerätewahl vom Fachhändler nach Vorgabe Bauherrschaft.

Budget pro Wohnung:

2.5 Zi-Whg CHF 15'000.00 brutto inkl. MwSt
3.5 Zi-Whg CHF 20'000.00 brutto inkl. MwSt
4.5 Zi-Whg CHF 25'000.00 brutto inkl. MwSt
4.5 Zi-Whg CHF 35'000.00 brutto inkl. MwSt (Attika)

Aufzugsanlage / Lift

Pro Mehrfamilienhaus ein rollstuhlgängiger Personenlift ab Untergeschoss bis Attikageschoss.
Kabine mit Spiegel, Kunstharzverkleidung und integrierter Beleuchtung.

Ausbau

Gipserarbeiten

Mineralischer Abrieb 1 - 1.5 mm auf Wänden.

Holzbauarbeiten

Holzbeplankung teilweise bei Wänden, nach Konzept Architekt.

Metallbaufertigteile

Briefkastenanlage mit Sonnerie und Gegensprechanlage bei Eingangsbereich.

Allgemeine Metallbauarbeiten

Handläufe und Handlaufstützen in Metall oder Holz.

Schreinerarbeiten

Innentüren raumhohe Rahmentüren oder mit Türsturz, gestrichen oder furniert, nach Konzept Architekt.

Budget pro Wohnung:

2.5 Zi-Whg CHF 3'000.00 brutto inkl. MwSt

3.5 Zi-Whg CHF 3'000.00 brutto inkl. MwSt

4.5 Zi-Whg CHF 3'000.00 brutto inkl. MwSt

4.5 Zi-Whg CHF 5'000.00 brutto inkl. MwSt (Attika)

Schliessanlage

Sonnerie mit Gegensprechanlage. Ein Schlüssel für sämtliche Zylinder, fünf Schlüssel pro Wohnung. Ein Funksender pro Einstellhallenplatz.

Unterlagsboden

Wärmedämmung 20 mm und Trittschalldämmung 20 mm. Anhydritunterlagsboden 60 mm.

Boden- und Wandbeläge Plattenarbeiten

Keramische Platten

Wandplatten bei Nassräumen im Duschbereich Raumhoch, restliche Wände halbe Raumhöhe.

Budget brutto fertig verlegt inkl. sämtlichen

Nebenarbeiten und MwSt

CHF 130.00 pro m²

CHF 150.00 pro m² (Attika)

Bodenbeläge Parkettarbeiten

Holzparkett

Budget brutto fertig verlegt inkl. sämtlichen

Nebenarbeiten und MwSt

CHF 130.00 pro m².

CHF 150.00 pro m² (Attika)

Hafnerarbeiten

Cheminee / Speicherofen mit Kaminanlage wo möglich, in Abhängigkeit von übereinanderliegenden Steigzonen, auf Käuferwunsch gegen Mehrpreis.

Innere Malerarbeiten

Wände und Decken gestrichen nach Farbkonzept Architekt. Einstellhalle mit Parkplatzmarkierung.

Umgebung

Auto- und Fahrradabstellplätze

Fahradabstellplätze teilweise im Aussenbereich und in der Einstellhalle. Autoabstellplätze in der Einstellhalle.

Wege und Plätze

Gemäss Umgebungsgestaltungsplan.

Rollstuhlgänge Erschliessung.

Einzelne Hecken, Sträucher, Bäume zur

Gliederung von halbprivaten- und privaten Bereichen und Rasenflächen.

Verkauf

Änderungs- und Ausbauwünsche

Änderungen gegenüber den vorliegenden

Plänen und dem vorliegenden Baubeschrieb

bleiben vorbehalten, sofern diese gleichwertig

sind. Käuferwünsche im Innenausbau oder

Optionen führen zu entsprechenden Mehrkosten

und allfälligen Bezugstermin Anpassungen.

Mehrkosten

Auf die Mehrkosten wird ein Honorar von 15% verrechnet.

Änderungen welche die Honorare (Architekt, Bauingenieur und Haustechnik) betreffen, werden mit dem gültigen Tarif verrechnet.

Im Verkauf inbegriffene Nebenkosten

Baubewilligungsgebühren.

Anschlussgebühren Kanalisation, Wasser, Elektro/BKW, Telefon/Swisscom, Kabelnetz. Plankopien.

Gebäudeversicherung während der Bauzeit.

Bauwesen- und Bauherrenhaftpflichtversicherung während der Bauzeit.

Im Verkauf nicht inbegriffene Nebenkosten

Handänderungssteuer, Notariatsgebühren, Grundbuchgebühren.

Errichten von Schuldbriefen.

Ausbauwünsche und Änderungen der Käuferschaft.

Garantie

Die ordentlichen Garantiefristen betragen zwei Jahre ab Fertigstellungsdatum der einzelnen Arbeiten.

Für verdeckte Mängel gilt eine Garantiezeit von fünf Jahren. Für Apparate und Geräte gelten die Garantiefristen der jeweiligen Lieferanten.

Vorbedingungen zum Baubeschrieb

A. Allgemein

1. Die architektonische und farbliche Gestaltung sowie die Umgebungsgestaltung sind ausschliesslich Sache der Verkäuferschaft.
2. Irrtümer in den Verkaufsunterlagen, den Plänen und im Baubeschrieb bleiben ausdrücklich vorbehalten. Gewährleistungs- oder finanzielle Ansprüche irgendwelcher Art können daraus nicht abgeleitet werden. Die Möblierungen sind als Beispiele zu verstehen und sind nicht im Kaufpreis enthalten.
3. Alle Budgetpositionen sind als Bruttopreise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer angegeben.
4. Die Verkaufsdokumentation ist kein Bestandteil des Kaufvertrages.

B. Abweichungen seitens Verkäuferschaft

1. Die Verkäuferschaft kann im Laufe der Ausführung ohne Voranmeldung Veränderungen in folgenden Bereichen vornehmen: Konzept, Statik, Material, Farbe und Konstruktion. Die Änderungen können insbesondere wegen behördlichen Vorschriften sowie aus ästhetischen oder technischen Gründen erfolgen.
2. Dem Käufer darf daraus kein Nachteil erwachsen. Er hat aber auch keinen Anspruch auf eine Entschädigung oder einen Minderpreis.
3. Bauverzögerungen, die von der Verkäuferschaft nicht beeinflusst werden können (höhere Gewalt wie Umwelteinflüsse, Pandemie, Krieg, Auflagen usw.) berechtigen den Käufer nicht zu Entschädigungsforderungen.

C. Beststellungsänderungen der Käuferschaft

1. Änderungswünsche seitens der Käufer können nur berücksichtigt werden, sofern es der Stand der Bauarbeiten noch erlaubt. Änderungswünsche, die den Punkt A.1. betreffen, sind ausgeschlossen.
2. Die aus den Beststellungsänderungen resultierenden Mehrkosten werden direkt mit der Verkäuferschaft abgerechnet. Die Verkäuferschaft erstellt jeweils über Mehrkosten sowie über allfällige Zeitfolgen eine schriftliche Zusammenstellung. Diese wird rechtsgültig, sobald sie von beiden Seiten unterzeichnet ist.
3. Die aus den Beststellungsänderungen resultierenden Mehrkosten werden anhand der Bruttopreise der Unternehmer berechnet. Zusätzlich fakturiert die Verkäuferschaft seinen Mehraufwand mit einem Honorar von 15% und 8.1% MwSt. Darin ist lediglich die Ausführungsplanung des Architekten enthalten. Benötigt der Käufer zuvor Dienstleistungen des Architekten (z.B. Beratung, Konzeptstudien), wird ihm das Architektenhonorar mit CHF 135.00/h exklusive der gesetzlichen 8.1% MwSt. in Rechnung gestellt.
4. Führen Beststellungsänderungen der Käufer zu einer Erhöhung der Bewilligungs- und Anschlussgebühren, werden die Gebührenerhöhungen dem Käufer separat in Rechnung gestellt.

Wohnungsspiegel

Gebäude A	Wohnung	Lage	Zimmer	HNF m2	Sitzplatz/Loggia m2	Keller m2	Küche	Garderobe	Sanitär	Boden/Wandbelag
	A01	EG S-W	3.5	100.0	23.5	7.00	20'000.00	3'000.00	17'000.00	130.00
	A02	EG S-O	2.5	53.0	7.0	5.00	15'000.00	3'000.00	15'000.00	130.00
	A03	EG N-O	2.5	84.5	20.5	7.00	15'000.00	3'000.00	15'000.00	130.00
	A04	1.OG S-W	3.5	100.0	22.0	7.00	20'000.00	3'000.00	17'000.00	130.00
	A05	1. OG S-O	2.5	47.5	5.0	5.00	15'000.00	3'000.00	15'000.00	130.00
	A06	1. OG N-O	3.5	102.5	17.5	7.00	20'000.00	3'000.00	17'000.00	130.00
	A07	2.OG S-W	4.5	126.5	22.0	7.00	25'000.00	3'000.00	20'000.00	130.00
	A09	2. OG N-O	4.5	129.5	17.5	7.00	25'000.00	3'000.00	20'000.00	130.00
	A10	Attika S-W	4.5	105.5	42.0	8.00	35'000.00	5'000.00	25'000.00	150.00
	A11	Attika N-O	4.5	109.5	39.0	8.00	35'000.00	5'000.00	25'000.00	150.00
	A08 entfällt									

Gebäude B	Wohnung	Lage	Zimmer	HNF m2	Sitzplatz/Loggia m2	Keller m2	Küche	Garderobe	Sanitär	Boden/Wandbelag
	B01	EG S-W	3.5	96.5	14.0	7.00	20'000.00	3'000.00	17'000.00	130.00
	B02	EG N-O	3.5	86.0	11.0	7.00	20'000.00	3'000.00	17'000.00	130.00
	B03	1.OG S-W	3.5	94.5	21.0	7.00	20'000.00	3'000.00	17'000.00	130.00
	B04	1.OG N-O	3.5	86.0	10.5	7.00	20'000.00	3'000.00	17'000.00	130.00
	B05	2. OG S-W	3.5	94.5	21.0	7.00	20'000.00	3'000.00	17'000.00	130.00
	B06	2. OG N-O	3.5	86.0	10.5	7.00	20'000.00	3'000.00	17'000.00	130.00
	B07	Attika	4.5	135.5	80.0	8.00	35'000.00	5'000.00	25'000.00	150.00

Einstellhallenplatz EHP : 18 Stk.

Projektorganisation

Bauherrschaft und Verkauf:

Mimmo Construction GmbH
Allmendstrasse 33
3860 Meiringen

Christof Meyer +41 79 666 52 65
Eric Meyer +41 79 208 28 11

..

Architektur:

Reimann Sidler Architekten GmbH
Eyeltiweg 3
3860 Meiringen

Alexandra Reimann +41 79 460 14 94
Patrick Sidler +41 79 467 58 89
architektur@reimann-sidler.ch
reimann-sidler.ch